

Verabschiedung Horst Böttcher

Eine Verabschiedung mit Überraschungen

Am 23. April dieses Jahres wurde unser langjähriger Kirchner und Hausmeister in den Ruhestand verabschiedet.

Schon der Eingang zur Kirche war liebevoll gestaltet worden. Mit Kreide war auf den Teer geschrieben – danke – alles Gute- und auf Wiedersehen.

Die nächste Überraschung war, dass das Kindergarten-Team mit einigen Kindern und Eltern gekommen waren und mit viel Liebe und Freude gesungen haben.



Überraschend war ebenfalls, dass Frau Lampert Herrn Böttcher eine Gitarre in die Hand gedrückt hat und ein von ihm verfasstes Lied gesungen wurde. Viele Dankesworte kamen aus dem Team. Liebevolle Dankes- und Versöhnungsworte kamen auch von Frau Tauscher, der Vertrauensfrau des KV, sie überreichte ihm ein Geschenk.

Verabschiedung Horst Böttcher

Sie las dann auch ein Grußwort von Pfr. Knihs vor, der wegen Krankheit nicht dabei sein konnte.

Dann ging es weiter mit der nächsten Überraschung:
Es musste ein verlorenes Schaf gesucht werden. Und die Überraschung, gemeinsam wurde es gefunden.



Wo es Schafe gibt, da braucht es auch Hirten. Prädikantin Pöllmann hielt dann eine Predigt über 1. Petrus 5, 1-4. Da ging es um die rechten Hirten für die Gemeinden. Um die Fürsorge für die Anvertrauten.

Auch Herr Böttcher hat denen gedankt, die ihm die vielen Jahre hindurch immer wieder geholfen haben und beratend zur Seite gestanden haben, denn manchmal braucht es eben mehr als zwei Hände.

Die nächste Überraschung war dann das gemeinsame Mittagessen im Gemeindesaal. Viele fleißige Hände haben das liebevoll vorbereitet. Und es hat allen sehr gut geschmeckt.

Verabschiedung Horst Böttcher



Ja, die Kirchengemeinde Auferstehungskirche dankt Herrn Böttcher herzlich für die 42 jährige Tätigkeit. Gottes Segen für den weiteren Weg. Es war ein schöner Tag für Alle.

Erika Pöllmann

